

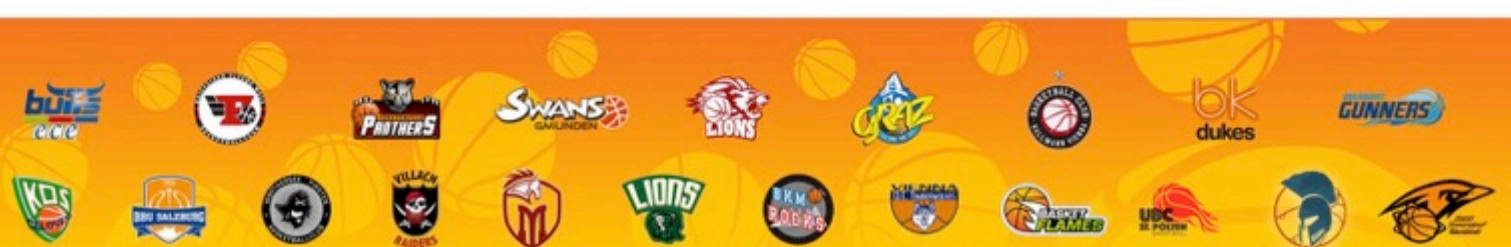


2BL: Zwei Spiele parallel zum Arkadia All Star Day

Die Finalneuaufgabe: Nachtragsspiel der 6. Runde zwischen St. Pölten und Villach | Mistelbach - Mattersburg aus 20. Runde vorgezogen

Während am Samstag in Traiskirchen der **Arkadia All Star Day 2018** steigt, finden parallel zwei Spiele aus der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** statt – und beide Begegnungen versprechen Spitzenspiele zu werden. Aus der 6. Runde wird das Spiel zwischen dem **UBC St. Pölten** (2) und den **Panaceo Raiders Villach** (4) nachgetragen. Dabei bekommen die Niederösterreicher, die zuletzt Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** (1) die erste Saisonniederlage zugefügt hatten, verspätet ihrer erste Chance sich für die 2:3-Finalniederlage aus dem Vorjahr zu revanchieren. Die Kärntner müssen nach fünf Siegen in Serie auf **Marko Jurica** verzichten, der zum ursprünglich angesetzten Termin noch nicht spielberechtigt war. Auch weitere Akteure drohen wegen Blessuren auszufallen. Die **Mistelbach Mustangs** (3) empfangen in einem vorgezogenen Spiel der 20. Runde die **Mattersburg Rocks** (7). Beim Debüt von US-Neuzugang **Robert Brown** wollen die Burgenländer die klare 78:94-Heimniederlage aus dem Hinspiel vergessen machen und mit einem Sieg ihre Chancen auf einen Platz in den Top-4 weiter am Leben halten.

Über acht Monate musste der **UBC St. Pölten** (2) auf dieses Spiel warten. Nun bekommen die Niederösterreicher ihre Chance auf Revanche für die bittere 2:3-Niederlage gegen die **Panaceo Raiders Villach** (4) in der letztjährigen „best-of-five“-Finalserie. Beide Mannschaften zählen auch in der aktuellen Meisterschaft zu den Titelfavoriten: Der UBC untermauerte seine Ambitionen auf den Titel am letzten Wochenende mit einem eindrucksvollen Sieg nach Verlängerung bei den **Vienna D.C. Timberwolves** (1). Er fügte dem Tabellenführer die erste Saisonniederlage zu. Mit einem weiteren Sieg über Villach könnte der Rückstand in der Tabelle auf die „Wölfe“ auf vier Punkte verkürzt – und die Möglichkeit auf Platz eins nach dem Grunddurchgang weiterhin aufrechterhalten werden. Auch weil der UBC gegenüber den Wienern den Vorteil im „direkten Duell“ besitzt (+3). Die letzten sechs Heimspiele hat der Vizemeister gewonnen. Er hält augenblicklich bei einem „winning-streak“ von drei Spielen. Die Siegesserie der Raiders ist deutlich länger, sie sind bereits seit fünf Spielen ungeschlagen – und wollen ihren Aufwärtstrend weiter fortsetzen. Paradox zum aktuellen Tabellenstand der beiden Teams ist ihre jeweilige Performance am Rebound: Mit 33,1 (UBC) und 31,7 (Raiders) treffen die beiden schlechtesten Teams in dieser Kategorie aufeinander. Ihre Stärken sind die Ballsicherheit, wo sie mit 11,0 (UBC) bzw. 12,5 (Raiders) Turnover pro Spiel zu den besten der Liga zählen. Die Raiders bekommen in diesem Spiel aber noch ein





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS





SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

„Handicap“ auferlegt: Der zum eigentlichen Austragungszeitpunkt noch nicht spielberechtigte Legionär **Marko Jurica** (15,4 PTS und 3,3 RB) darf beim Nachtragsspiel nicht eingesetzt werden.

Die **Mistelbach Mustangs** (3) und die **Mattersburg Rocks** (7) treffen ebenfalls am Samstag aufeinander. Die Begegnung war eigentlich für die 20. Runde angesetzt, wurde aber vor Wochen – damals wurde als Grund die Assistenz-Tätigkeit von Ex-Headcoach **Mike Coffin** beim österreichischen Nationalteam angegeben – auf diesen Termin vorverschoben. Für beide Mannschaften geht es in diesem Spiel um viel. Die Niederösterreicher wollen mit einem weiteren Sieg ihren Platz in den Top-4 nahezu absichern. Bei einem Erfolg hätte die Mannschaft von **Headcoach Martin Weissenböck** gegenüber ihren vier Verfolgern (Villach, Dornbirn, Jennersdorf und Mattersburg) jeweils das direkte Duell gewonnen und damit insgesamt die beste Ausgangsposition. Die Burgenländer müssen für das Erreichen der Top-4 eine finale Aufholjagd starten – haben sich dafür aber nochmals verstärkt. US-Neuzugang **Robert Brown** soll „inside“ sein Debüt für die Rocks geben und gemeinsam mit **Royce Woolridge** (30 PTS und 7,3 RB) für ein erfolgreiches Antreten in Mistelbach sorgen. Die letzten zwei Spiele gingen an die Mustangs, die sich letzte Runde vor allem defensiv ausgezeichnet hatten. Speziell vor heimischem Publikum kann die Mannschaft um „Routinier“ **Ondrej Dygryn** in der Verteidigung noch eines draufsetzen. 63,4 Punkte bekommt der letztjährige Semifinalist im Schnitt. Den Rocks gelangen auswärts bislang „nur“ 70,4 Punkte. Diesbezüglich bedarf es für ein Erfolgserlebnis wohl eine Steigerung.

Die Spiele am Wochenende im Überblick:

	<p>Mistelbach Mustangs – Mattersburg Rocks Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach vorgezogenes Spiel der 20. Runde</p>	
	<p>UBC St. Pölten – Panaceo Raiders Villach Samstag, 18.00 Uhr im Sport.Zentrum NÖ, St. Pölten Nachtragsspiel der 6. Runde</p>	





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

	<p>Mistelbach Mustangs</p>	<p>Mattersburg Rocks</p>	
<p>Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach vorgezogenes Spiel der 20. Runde</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Martin Weissenböck, Headcoach der Mustangs: „Mattersburg hat den schon von Saisonbeginn an äußerst kompakten Kader mit zwei US-Amerikanern weiter verstärkt. Deshalb sehen wir uns in dieser Partie in der Außenseiterrolle, doch wir bauen auf unsere Heimstärke.“</p>			
<p>Sascha Hasiner, Obmann der Mustangs: „Das Team am Samstag hat schwer beeindruckt. Mit einer derart starken Vorstellung hat in Vorarlberg wohl keiner gerechnet. Nun kommt ein großer Prüfstein. Die Rocks haben nicht nur einen neuen Trainer sondern auch auf dem Transfermarkt zweifach zugeschlagen und sind mit dem Team der Hinrunde sicher nicht mehr vergleichbar. Wir hoffen, dass das Heimspiel in Mistelbach tolle Stimmung in einer vollen Halle bringt, bei dem der Sport im Vordergrund steht und Schlagzeilen macht.“</p>			
<p>Michael Mach, Kapitän der Rocks: „Das Derby in Mistelbach ist immer eine heiße Sache. Ich hoffe, dass wir mit der tollen Unterstützung unserer Fans und unseren neuen Mitspieler Bobby Brown den Sieg nach Mattersburg holen können.“</p>			
<p>Royce Woolridge, Spieler der Rocks: „Wir sind aufgeregt auswärts gegen Mistelbach zu spielen. Es wird eine super Stimmung durch die Fans geben, immerhin sind die Mustangs unsere Rivalen. Wir hoffen, dass wir zurückkommen vom letzten Spiel und dass wir uns auswärts den Sieg holen.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>Mustangs: Roland Sprung (verletzt) fällt aus, auch Paul Isbetcherian (Auslandsaufenthalt) wird fehlen.</p>			
<p>Rocks: Lukas Gludovatz fehlt verletzungsbedingt.</p>			
<p>Bisherige Begegnung 17/18: 78:94 für Mistelbach Mustangs;</p>			





	<p>UBC St. Pölten</p>	<p>Panaceo Raiders Villach</p>	
<p>Samstag, 18.00 Uhr im Sport.Zentrum NÖ, St. Pölten Nachtragsspiel der 6. Runde</p>			
<p>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</p>			
<p>Andreas Worenz, Headcoach vom UBC: „Die Spiele gegen Villach sind immer schwierig. Wir werden die richtige Taktik finden, um unsere Heimserie weiter auszubauen.“</p>			
<p>Felix Jambor, Assistent-Coach vom UBC: „Wir haben aus unseren Fehlern der vergangenen Saison gelernt und wissen wo wir ansetzen müssen.“</p>			
<p>Nino Gross, Kapitän der Raiders: „Endlich dürfen wir wieder gegen unseren Lieblingsgegner antreten. Wir haben an die letzte Begegnung mit St. Pölten natürlich schöne Erinnerungen. Aufgrund der personellen Probleme stehen wir vor einem schwierigen Spiel. Aber wir werden alles geben, um unseren Aufwärtstrend weiter fortführen zu können.“</p>			
<p>Personelles:</p>			
<p>UBC: Florian Pöcksteiner (verletzt) und Paul Koroschitz (war zum eigentlichen Spielzeitpunkt nicht spielberechtigt) fehlen.</p>			
<p>Raiders: Marko Jurica ist nicht spielberechtigt. Ales Primc und Nino Gross (beide Achillessehnenprobleme) sind wie Mensud Julevic (Rückenbeschwerden) fraglich.</p>			





ADMIRAL

sky **SPORT**

SNICKERS

PLAY FAIR CODE
INTEGRITY WINS

SPALDING
TRUST IN THE GAME

ice
watch

Rückfragen und Informationen:

Pressemanagement der ADMIRAL Basketball Bundesliga

abl@profsmedia.at

Christopher Käferle
Vinzenz Winter

christopher.kaeferle@basketballliga.at
vinzenz.winter@basketballliga.at

0699/12192303
0676/6830710

**Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der ABL
www.oebl.at**

